

Pflege- und Reinigungstipps für Glas



Wer Glas verbaut, entscheidet sich für ein edles und langlebiges Material. Bei regelmäßiger und guter Pflege erhalten Sie über lange Jahre Glanz und Transparenz Ihres Glas-Produktes.

Generell lässt sich Glas sehr gut mit warmem Wasser und neutralem Reinigungsmittel säubern. Auch ein handelsüblicher Haushalts-Glasreiniger ist bestens für die Pflege geeignet. Bei besonders hartnäckigen Fett- und Schmutzrückständen erleichtert ein Spritzer Spiritus im Wasser die Reinigung.

Benutzen Sie zum Putzen ausschließlich weiche Materialien wie saubere Lappen, Schwämme, und Leder. Mit einem Gummiabstreifer vermeiden Sie eine Schlierenbildung. Haben sich besonders hartnäckige Flecken auf dem Glas festgesetzt, gehen Sie am besten mit einer Reinigung in zwei Schritten vor.

Starten Sie mit einer Vorreinigung. Hierfür mischen Sie Spüli oder Shampoo in warmes Wasser und wischen das Glas damit gründlich ab. Sehr gute Erfahrungen hat die AT Gebäudereinigung aus Bielefeld mit frisch gepresstem Zitronensaft gemacht, der der Mischung aus Wasser und Spüli beigemischt wurde. Das Verhältnis dabei: 1 Liter Wasser, 200 ml Spüli und Saft von 1 Zitrone. Man sollte jedoch diese Reinigungsflüssigkeit nur bei Glasflächen und nicht bei Kunststoffrahmen o.ä. anwenden, weil die Zitronensäure ggfs. die Oberfläche angreifen kann.

In einem zweiten Schritt benutzen Sie diesmal Essigwasser oder Wasser mit einem Schuss Spiritus. So stellen Sie gleichzeitig den Glanz des Glases wieder her.

Auf gar keinen Fall sollten Sie alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel verwenden. Diese schädigen nämlich die Glas-Oberfläche. Ebenso wie spitze und metallische Gegenstände. Glas an sich ist ein sehr witterungsbeständiges Material. Dennoch ist eine Grundreinigung in regelmäßigen Abständen notwendig. Ein Intervall von ca. 3 Monaten ist hier ratsam. Den Reinigungsaufwand für Ihre Glasflächen können Sie mit einer Lotus-Versiegelung deutlich reduzieren. Die Glas-Oberfläche bietet nach der Behandlung keine Anhaltspunkte mehr für Schmutz- und Kalkablagerungen. Wasser perlt einfach ab. Damit profitieren Sie von einem praktischen Selbstreinigungseffekt.

Gläser mit Lotus-Versiegelung sollten Sie allerdings besonders vorsichtig reinigen um die Schutzschicht nicht zu zerstören. Benutzen Sie deshalb ausschließlich warmes Wasser und Spülmittel. So erhält das Glas seinen alten Glanz zurück und die Lotus-Versiegelung bleibt erhalten. Manche Versiegelungen halten bei guter Pflege sogar bis zu 10 Jahre. Es wird unterschieden zwischen werkseitig aufgetragener und manueller Glas-Versiegelung. Die Glas-Versiegelung „Signapur Advanced“ verfügt über eine herstellergarantierte Lebensdauer von 5 Jahren.